

Bernd Harder
DER EXORZIST

Ein selbsternannter Bibellehrer rückt traumatisierten und psychisch erkrankten Menschen mit Dämonenaustreibungen und „Befreiungsdiensten“ zu Leibe. Experten warnen vor dem Mann, der im Internet unter dem Pseudonym *Nature23* auftritt. Bei seinen Exorzismen soll es neben Retraumatisierungen auch zu massiven Grenzverletzungen gekommen sein.

Szenen wie aus einem Horrorfilm. Auf einem einfachen Bettgestell mit Matratze liegt eine junge Frau, die mit einem Ösengurt¹ um Handgelenke und Oberkörper am Bettrahmen fixiert ist. Vor ihr steht ein Mann in unauffälliger dunkler Alltagskleidung und rezitiert mit aufgeschlagener Bibel das Vaterunser. Die Mittvierzigerin bäumt sich auf, zerrt an ihren Fesseln, stößt fauchende Laute aus. Der Mann packt sie bei der Schulter, herrscht sie an, unablässig: „Unreiner Geist, verlasse diesen Körper in Jesu Christi Namen. Unreiner Geist, ich gebiete dir im Namen Jesu Christi, von ihr auszufahren. Fahr hinaus aus diesem Körper, im Namen Jesu Christi.“

„Fass mich nicht an“, gibt die Frau mit verzerrter Stimme zurück. „Dann fahr doch aus“, verlangt der Mann und setzt drohend hinzu: „Wollen wir erst mit Gewalt anfangen? Ihr wollt doch nicht gequält werden.“ Wenig später ist zu sehen, wie er ein Streichholz entzündet und mit der Flamme den entblößten linken Unterarm der Frau streift. Sie schreit gequält auf, während er sie an der Brandstelle kneift und immer wieder seine Beschwörungsformel skandiert: „Verlässt du diesen Körper? Fahr aus, unreiner Geist, hinaus mit dir. In Jesu Christi Namen, fahre aus.“

Mit Streichhölzern die Haut verbrannt

Ausschnitte aus diesem Video waren im September 2022 in der BR-Religionssendung „Stationen“ zu sehen. Der Beitrag² mit dem Titel „Teufel, komm raus“ ist nicht mehr verfügbar³, die vollständigen Aufnahmen des gezeigten Exorzismus (zirka 90 Minuten) liegen dem Autor dieses Beitrags vor. Dem *Bayerischen Rundfunk* sagte die Betroffene (Pseudonym „Vivian“, eigentlich Victoria R.), der selbsternannte Teufelsaustreiber habe sie bei Facebook gefunden und ihr erklärt, sich „aus Sicht der Bibel“ für ihre psychischen Erkrankungen (Posttraumatische Belastungsstörung, Dissoziative Identitätsstörung) zu interessieren. Sie habe der schmerzhaften „Behandlung“ zugestimmt, heute sagt sie, sie sei nicht zurechnungsfähig gewesen und manipuliert worden.

In einer Sprachnachricht, die uns mit einem Foto der Brandnarben an ihrem Arm ebenfalls vorliegt⁴, führt die junge Frau aus: „Das ist kein Gebet mehr, was er [der „Exorzist“] gemacht hat. Wenn du fixiert wirst und dann mit Streichhölzern deine Haut verbrannt wird, so war's bei mir, das ist nicht mehr legitim.“ In ihrem Youtube-Kanal⁵ warnt sie vor einem „speziellen Terrorchristen“ und „diesen ganzen Exorzismussachen, diesen ganzen Dingen, die ihr tut“.

„Exorzisten Dienst“ deutschlandweit

Der „Terrorchrist“, um den es geht, ist ein „Torahchrist“ aus Berlin, der sich als „Bibellehrer“ und „Exorzist“ bezeichnet und im Internet als *Nature23* firmiert. In seinem gleichnamigen Youtube-Kanal mit derzeit 28.000 Abonnenten findet sich ein Video⁶ mit dem Titel „Der Exorzismus von Vivien“, in dem er die beschriebenen Ereignisse (die er gefilmt und zeitweise bei Youtube veröffentlicht hatte) aus seiner Sicht schildert: „Wir haben angefangen, und dann ging gleich schon das Knurren los, also ähnlich wie man es aus Exorzistenfilmen kennt, das kommt dem sehr nahe, nur dass keiner an der Decke krabbelt.“

¹ Z.B. www.burbach-goetz.de/schlafen-und-wohnen/patientenfixierung/bettfixierung

² <https://www.br.de/br-fernsehen/programmkalender/ausstrahlung-2969928.html>

³ Einige Passagen aus dem BR-Beitrag finden sich unter <https://www.youtube.com/watch?v=aFFkD0yulHs> (Zugriff am 15.11.2023)

⁴ Auszüge aus dieser Sprachnachricht sind auch in dem Video „Nature23 – Der gefährlichste Youtuber Deutschlands?“ des Youtubers „Kyzer“ zu hören (ab Minute 6:15): <https://www.youtube.com/watch?v=6sJoVjhLgrY>

⁵ <https://www.youtube.com/watch?v=ibf4llw7OiM> vom 3. Januar 2023 (Zugriff am 15.11.2023)

⁶ <https://www.youtube.com/watch?v=7LAXs-UmxX0> (Zugriff am 15.11.2023)

Wie nahe, zeigt *Nature23* in dem Youtube-Kurzvideo⁷ „Exorzismus einer Besessenen mit Dissoziativer Identitätsstörung 6/2023“, das diesmal eine andere fixierte, schreiende, sich windende Frau zeigt, die von mehreren Personen umringt und massiv physisch bedrängt wird. Der 30-Sekunden-Clip verweist wie ein Werbespot auf die Webseite⁸ „Exorzisten Dienst“. Über ein Kontaktformular und ein „Notfalltelefon“ könne man dort in „Deutschland, Österreich und Schweiz“ Fundamentalchristen erreichen, die „kostenlos, freundlich, lokal“ einen „Befreiungsdienst“ anbieten.

„Exorzismus mit Fixierung“

Ein eingebettetes Video⁹ erklärt mit einem bizarren Mix aus Bibelsprüchen, Zeichentrick-Sequenzen und Küchenpsychologie, „warum wir als Exorzisten Menschen mit psychischen Störungen behandeln, anstatt der aspiritistischen Wissenschaft zu glauben“. In einem zweiten Film¹⁰ („Exorzismus mit Fixierung – Informationsvideo“) stellt *Nature23* ein „sogenanntes Safe House“ vor, „das uns von christlichen Exorzisten und Unterstützern des Dienstes zur Verfügung gestellt wurde“. Auch in diesem Clip sind Szenen des Exorzismus mit „Vivien“ zu sehen sowie ein junges Mädchen im Rollstuhl, an dem zwei Exorzisten ihr Unwesen treiben.

„Safe House“ für Dämonenaustreibungen

Nature23 sagt dazu:

Nach zwölf Monaten harter Arbeit und Vernetzung konnten wir für zukünftige Fälle von Besessenheitshilfsanfragen in Holland, Polen, Tschechien und der Schweiz, an der nahen Grenze zu Deutschland und auch in Deutschland Orte so organisieren, dass betreffenden Menschen ortsnah und je nach Gesetz des Landes, was den Exorzismus betrifft, Möglichkeiten geschaffen, Menschen auf einfache Weise ihnen von ihrer Belastung durch jegliche Art unreiner böser Geister, die sie plagten, zu befreien [sic].

Da laut den Kirchenvätern und auch der katholischen Kirche seit 2000 Jahren überliefert wurde, dass in manchen Fällen es nötig ist, die Besessenen bei der Geisteraustreibung festzuhalten durch Personen oder andere Fixiermöglichkeiten wie das Anbinden, haben wir für jeden Fall diese Möglichkeit geschaffen, um schnellstmöglich und ohne Eigengefährdung oder Selbstgefährdung des Betroffenen ressourcenschonend diese Fixierbetten und auch Fixierstühle an jedem Ort organisiert, damit die bestmöglichen Bedingungen geschaffen werden konnten, um Menschen in Befreiungsdienst zu helfen [sic].

Weiterhin behauptet er, dass die Kandidatinnen und Kandidaten für eine „Austreibung“ der Fesselung zustimmen müssten und „im Vorfeld alle Behandlungsmöglichkeiten während der Fixierung abgesprochen“ würden, „sodass keiner gegen seinen Willen zum Beispiel eine Schmerzbehandlung bekommt, zum Beispiel durch Feuer“. Die Dauer der Fixierung werde im Vorfeld abgesprochen „und auch während der Behandlung gelöst, um zum Beispiel auf das WC gehen zu können oder zu Essen und zu Trinken.“

Auch „Vivian“ hätte ihr Einverständnis erteilt, gibt *Nature23* in einem Rechtfertigungsvideo zu Protokoll¹¹. Inwieweit psychisch kranke Personen überhaupt einwilligungsfähig sind¹² und wie er als Laie das feststellt, bleibt offen.

„Folter, kein Exorzismus“

In dem BR-Beitrag „Teufel, komm raus“ versicherte Victoria alias „Vivian“, sie könne sich an das Geschehen während des von *Nature23* gefilmten Exorzismus nicht erinnern. In einer weiteren Sprachnachricht, die dem Autor vorliegt, sagt sie:

⁷ <https://www.youtube.com/shorts/hRdXNxqU8sc> (Zugriff am 15.11.2023)

⁸ <https://exorzistendienst.com/>

⁹ <https://www.youtube.com/watch?v=M8IKRscx9uU> (Zugriff am 15.11.2023)

¹⁰ <https://www.youtube.com/watch?v=A5BLuqfL5U> (Zugriff am 15.11.2023)

¹¹ <https://www.youtube.com/watch?v=ak2sZoFCv48> (Minute 1:32:24)

¹² <https://www.thieme-connect.de/products/ebooks/lookinside/10.1055/b-0034-67760>

Hinterher habe ich mich dann natürlich gewundert, was ist hier los, was ist hier? Und dann habe ich den Nature natürlich gefragt, was hast du gemacht? Er wollte erst nicht mit der Sprache rausrücken, aber dann habe ich gesagt, ich habe so komische Narben am Bein und am Arm, kannst du mir mal erzählen, was du gemacht hast? Ich will das jetzt wissen. Dann musste er mit der Sprache rausrücken – und das geht gar nicht.

Zudem habe die „Austreibung“ Vivians Situation drastisch verschlimmert und eine psychiatrische Notfalltherapie erforderlich gemacht.

In einem neueren Film¹³ von Spiegel-TV sagt sie:

Für mich war es Folter, es war kein Exorzismus. Exorzismus ist Freibeten, das, was er gemacht hat, ist Folter, mit Fixieren, mit Feuer, Festhalten, obwohl ich ja schon festgebunden war. Ich weiß es nicht, wie lange diese Prozedur gedauert hat, irgendwas so zwischen einer und anderthalb Stunden. Und dann kam ich wieder zu mir und konnte kaum atmen, war wie gelähmt, mir war schwindelig, mir war schlecht, ich stand total neben mir, war wacklig auf den Beinen.

Wer ist „Nature23“?

Hinter dem Pseudonym *Nature23* verbirgt sich ein 41-jähriger Berliner namens Marcus B. Aufgewachsen ist B. in einer „Sozialsiedlung in Hellersdorf“ als „Kind einfacher Leute“. Seine Großeltern seien noch in die Kirche gegangen, den Eltern sei der Glaube nicht so wichtig gewesen. Von seinem beruflichen Werdegang ist eine Ausbildung zum Film- und Videolaboranten nach Realschulabschluss bekannt¹⁴. Als eine Art Erweckungserlebnis gibt er im SZ-Gespräch die Anschläge vom 11. September 2001 an. Über die darum kursierenden Verschwörungstheorien sei er irgendwann beim Bibelstudium gelandet, wobei ihn stets Dämonen „besonders fasziniert“ hätten. „So zimmerte sich Marcus B. sein Weltbild zusammen“, fasst der SZ-Reporter Marvin Ku seine Begegnung mit dem selbsternannten Exorzisten zusammen. Dieses besteht aus Verschwörungsmaythen und radikal-christlichen Endzeitszenarien. Im Bibelcenter Berlin in der Ahrensfelder Chaussee trat Marcus B. dann erstmals als „Bibellehrer“ auf.

Unzucht und unbiblische Befreiungsdienste

Mittlerweile findet sich auf der Webseite¹⁵ *bibel-lernen.de* ein Statement der Freien Gemeinde Mahrzahn/Bibelcenter Berlin vom 11. August 2023, aus dem hervorgeht, dass „der Bibellehrer Marcus B. aka. *Nature23* aus mehreren, biblisch notwendigen Gründen aus seiner Berliner Ortsgemeinde und der messianischen Gemeinschaft ausgeschlossen“ worden sei. Die „Verfehlungen“, die ihm dort vorgeworfen werden, gehen indes weit über Glaubensdifferenzen hinaus und seien „auch teilweise strafrechtlich relevant“. Unter anderem geht es um „unbiblische Befreiungsdienste“ sowie „Unzucht“ mit einer „minderjährigen Nichtchristin“ („geplant, womöglich ausgeführt“) und „Kontakt zu zwei minderjährigen Mädchen“. Marcus B. habe „keinerlei Einsicht über seine Taten“ gezeigt. Zugleich wird darauf hingewiesen, dass er „nun ein eigenständiges Projekt“ führe.

Das Torahdorf

Damit ist wohl das „Torahdorf“ gemeint, welches in der Region Höxter-Holzminden (Nordrhein-Westfalen/Niedersachsen) entsteht. Auf seiner Homepage¹⁶ gibt B. unter dem Reiter „Torahchristen“ sich selbst als „Begründer“ dieser „biblischen Rechtsschule und Konfession/Denomination“ an und erklärt dazu:

Nach biblischem Verständnis glauben wir Jesus Christus Gläubigen an das sogenannte Alte und Neue Testament der Bibel nach dem masoretischen, althebräischen, altaramäischen Grundtext im Alten Testament (Tanach) und an die altgriechische

¹³ <https://blog.gwup.net/2024/04/10/spiegel-tv-ueber-den-internet-exorzisten-nature23/>

¹⁴ <https://www.sueddeutsche.de/projekte/artikel/magazin/nature23-internet-exorzist-frauen-misshandlungen-e285023/>

¹⁵ <https://bibel-lernen.de/statement-nature23>

¹⁶ <https://www.nature23.de/torahchristen/>

Textus Receptus Überlieferungstradition des Neuen Testaments.

Wir befinden uns unter der Priesterordnung Melchisedeks bestehend zugleich aus Königen und Priestern. Alle Gesetze, Gebote, Rechtsordnungen, Satzungen dieser Priesterordnung im Gesetz Christi werden als verbindlich angesehen. Darunter z.B. das Einhalten der Speisegebote, wie z.B. dem Nichtverzehr von Schweinefleisch und einiger Meerestiere, die Beachtung der Sabbatvorschriften von Fr Abend bis Sa Abend. Die Beachtung der Feste des Herrn, wie Neumondfest, Posaunenfest und Laubbünnenfest.

Nach Auskunft von Weltanschauungsbeauftragten der beiden großen Kirchen geht dieser Ansatz auf die Hebrew-Roots-Bewegung¹⁷ zurück, bei der die Torah beziehungsweise die Gesetze des Alten Testaments die Lehre prägen. Dazu gehörten ein ultraorthodoxes Rollenverständnis bezüglich Frauen, starke politische Systemkritik und ein ausgeprägter Weltuntergangsglaube. Marcus B. speziell vertrete einen „wilden Mix aus Verschwörungstheorien, Biblizismus und Apokalyptik“.

Noch 50 Jahre bis zur Apokalypse

Tatsächlich präsentiert *Nature23* in verschiedenen Videos¹⁸ „Berechnungen von Adam bis heute“, die angeblich belegen, dass es bis zum „Ende der Zeit“ noch zirka 50 Jahre dauert, aber der „falsche Prophet“ nach Offenbarung 16,13 „schon in vier bis sieben Jahren“ loslege. Möglicherweise vom versteckten Antijudaismus des Alten Testaments¹⁹ inspiriert ist der Antisemitismus, der bei *Nature23* aufscheint. Den Holocaust sieht er²⁰ als göttliche Strafe, weil die Juden „in Sünde leben“ und „sich nicht an die Regeln halten“. Die Bibel sage das so.

Sektengründung in Höxter/Holzminden

Eigenwillige Vorstellungen pflegt Marcus B. auch von seinem geplanten Torahdorf. Dort könne man „dem Bibellehrer *Nature* folgen in seiner Lehre – vollständig, wenn man das möchte“, präzisiert Marcus B. in seinen Videos²¹:

Ich habe vor, da eine Konfessionsgemeinde aufzubauen, mit anderen Interessierten, wo man eins zu eins das lehrt, was ich sage. Und da sollen auch nur die Leute kommen, die das so gut wie alles annehmen. Es gibt halt den Vorsteher einer Synagogengemeinschaft, so nenne ich das mal, das werde ich dann sein.

Erdbeerallergie als Folge von Erbsünde

Was *Nature23* als seine „Lehre“ ausgibt, bezeichnen Sektexperten auf Nachfrage als „krude Weltansichten“. In seinem Torahdorf solle anscheinend auch Vielehe affirmiert werden, Frauen würden als „Sklavinnen“ verstanden. Krankheiten führt Marcus B. darauf zurück²², dass „die Eltern, das heißt Vater, Mutter, Oma, Opa bis Urgroßeltern, Uropa, Uroma mütterlich-väterlicherseits“ die biblischen Gesetze „schwer gebrochen“ hätten. Wenn die Vorfahren oder man selbst „richtig Mist gebaut“ habe, „dann kriegt man entweder Krebs oder Nierenversagen, Leberzirrhose, Kopfschmerzen, Muskelverspannung, Nervenschädigung, Zahnausfall oder man wird halt verrückt“. Sogar „Erdbeerallergie“ fasst *Nature23* unter die Symptome des Bösen in der Welt. Besonders angetan haben es ihm aber psychische Erkrankungen.

„Dämonen“ bewirken Ausnahmezustände

„Besessenheitszustände“ und „Abnormalitäten“, „im Geiste wahnsinnig sein“, Schizophrenie, Dissoziative Identitätsstörung (DIS), Tourette-Syndrom, Bipolare Störung, Essstörungen, Paranoia, Schlafparalyse – „wir können den ganzen ICD-Katalog durchgehen, mit allen Störungen, davon sind wahrscheinlich die

¹⁷ https://en.wikipedia.org/wiki/Hebrew_Roots

¹⁸ Z.B. <https://www.youtube.com/watch?v=uzAkaE5YXdc> (ab Minute 25)

¹⁹ <https://www.deutschlandfunk.de/altes-oder-erstes-testament-versteckter-antijudaismus-100.html>

²⁰ <https://www.youtube.com/watch?v=6sJoVjhlGrY> (ab Minute 1:30)

²¹ Z.B. <https://www.youtube.com/watch?v=6sJoVjhlGrY> (ab Minute 3:00)

²² <https://www.youtube.com/watch?v=uzAkaE5YXdc> (ab Minute 48:00)

meisten durch Dämonen verursacht, auch wenn die Wissenschaft was anderes sagt“, behauptet²³ Marcus B. in einem TikTok-Livestream. Sein Universalrezept dagegen: Exorzismus.

Exorzismus mit „Heilungsgarantie“

Das Nachrichtenportal *t-online* will von 500 Fällen wissen²⁴, in denen *Nature23* eine Austreibung vorgenommen hat. In einem Gespräch mit der *Süddeutschen Zeitung*²⁵ redet B. selbst von 700 „Exorzismus-Fällen“, viele auch über Internet oder Telefon. 70-mal habe er den Exorzismus persönlich durchgeführt, darunter seien etwa 30 Frauen mit einer dissoziativen Identitätsstörung (DIS) gewesen. DIS-Patienten könnten nicht geheilt werden aus Sicht „psychologischer, atheistischer, spiritistischer Wissenschaft“, legt er in einem Video²⁶ dar:

Und da muss man halt unnütz Geld ausgeben, um diese Leute weiterhin zu pflegen, obwohl es theoretisch alternative Behandlungsmöglichkeiten gibt, um diesen Menschen zu helfen. Natürlich auch mit Risiken und Nebenwirkungen, wenn man dort sich nicht an die Regeln hält.

In einem Interview²⁷ mit einer Berliner Journalistin gibt *Nature23* sogar ein unmissverständliches Heilungsversprechen ab: „Wir bieten alternative Behandlungsmöglichkeiten an, die zu einem Erfolg führen, zu einer sogenannten Heilung, so nenne ich das jetzt auch mal, im Bereich der multiplen Persönlichkeitsstörung.“ Kurz darauf²⁸ bekräftigt er: „Wenn eine Fixierung stattfindet [beim Exorzismus], dann ist die Heilungsgarantie zumindest gegeben, ja.“

Religiös konnotierte extreme Rituale

Was davon zu halten ist, kann man zum Beispiel in dem Youtube-Kanal *SeelenNetzwerk* sehen, der einige kritische Videos zu *Nature23* erstellt hat. Der Betreiber erklärt²⁹, dutzende Mails „von Opfern seiner leeren Versprechen“ bekommen zu haben. Marcus B. locke „potenzielle Opfer mit Versprechen, sie würden geheilt werden, nur um sie zu manipulieren, zu retraumatisieren, ihnen Schaden zuzufügen, seelisch wie auch körperlich“.

Eine Rundfrage des Autors bei Sektenstellen zeigt, dass es Beratungsanfragen zu *Nature23* gibt. Zusammengefasst: Marcus B. praktiziere religiös konnotierte extreme Rituale. Er spreche gezielt Menschen mit psychischen Belastungen und Erkrankungen an, auch Minderjährige. Er gebe an, Erkrankungen durch diese Rituale heilen zu können. Die müsse als zutiefst unseriös und insbesondere bei vulnerablen Personen als gefährlich bezeichnet werden. „In einem bekannten Fall sicher“, in weiteren Fällen mutmaßlich seien die Behandlungen bei Minderjährigen ohne Zustimmung der Sorgeberechtigten geschehen.

Brisante Informationen durch Hacking

Erklärtermaßen um Betroffenen die Möglichkeit zu geben, „ihn anzuzeigen“, hackte 2022 eine bekannte Cyberaktivistin³⁰ namens „Nella“ die Accounts, Kanäle und Profile von Marcus B. Zuvor hätte „dieser Mann jahrelang anonym agiert und keiner wusste, wer er wirklich ist“. In einem Interview³¹ mit *stern.de* sagte die Hackerin zu Frage „Wann musstet ihr [sie und ihr Team] das letzte Mal das gesamte Arsenal auffahren?“:

Das war zuletzt im Mai beim Youtuber Nature23 der Fall, dessen Kanal übrigens immer noch erreichbar ist. Das ist ein

²³ <https://www.youtube.com/watch?v=uzAkaE5YXdc> (bei Minute 49)

²⁴ https://www.t-online.de/nachrichten/panorama/kriminalitaet/id_100032732/exorzist-nature23-nach-500-faellen-wird-es-eng-fuer-ihn.html

²⁵ <https://www.sueddeutsche.de/projekte/artikel/magazin/nature23-internet-exorzist-frauen-misshandlungen-e285023/>

²⁶ https://www.youtube.com/watch?v=BpuWfjaLM_o (bei Minute 1:15:00)

²⁷ <https://www.youtube.com/watch?v=f0z200ljQXY> (bei Minute 11:55)

²⁸ <https://www.youtube.com/watch?v=f0z200ljQXY> (bei Minute 31:24)

²⁹ <https://www.youtube.com/watch?v=OjX46ttBkiw> (bei Minute 3:55)

³⁰ <https://www.n3ll4.de/>

³¹ <https://www.stern.de/digital/online/-n3ll4--im-interview--wie-eine-hackerin-im-netz-kriminelle-jagt-32764628.html>

selbsternannter Exorzist, der Kinder mit psychischen Erkrankungen anlockt und den Eltern verspricht, sie zu heilen. Dabei kam es auch schon zu Vergewaltigungen. Und das alles über Youtube, leider immer ohne Beweise. Bis wir uns den Fall angeschaut haben und mehrere E-Mail-Konten, sein WhatsApp, Skype und Telegram übernommen haben. Und was wir dort gefunden haben, haben wir an das LKA weitergeleitet.

„Aus Gründen des Datenschutzes sowie zur Wahrung von Persönlichkeitsrechten“ gibt die Berliner Polizei keine Auskunft dazu. Das staatliche „SektenInfo Berlin“ bestätigt aber auf Anfrage, dass es „Verdachtsfälle mit strafrechtlichem Hintergrund gab“, die an das Berliner Landeskriminalamt gemeldet worden seien. Ein Teil des gehackten Materials ist in einem Telegram-Kanal³² einsehbar. Weitere Dateien und Dokumente liegen dem Autor vor. Insbesondere die erbeuteten Chatverläufe nennt ein Sektenexperte „zum Teil nur schwer ertragbar, so abstrus, so abstoßend“.

Verstörende Ansichten zur Sexualität von Kindern und Jugendlichen offenbart *Nature23* indes nicht nur in seiner privaten elektronischen Kommunikation, sondern zum Beispiel auch in einem Video³³ zum Thema Dissoziative Identitätsstörung, in dem er minutenlang über Schülerinnen und Schüler schwadroniert („von 12 bis 16 Jahren“), die sich prostituieren oder „Camsex“ beziehungsweise „ich sag’s mal salopp“ ihren Körper anbieten würden, um das „Taschengeld aufzubessern, um sich Sachen zu kaufen, an Drogen ranzukommen“:

Und natürlich gibt es da draußen Jugendliche, die gerne diese Dienste annehmen, das ist meistens dann auch in der Schule so, ne, hier, kannste mal und zahlste so viel und dafür kriegste das und das.

Der Journalist Lars Wienand fasst bei *t-online* zusammen³⁴, es gehe bei *Nature23* nicht zuletzt „um Cybergrooming, um von Minderjährigen erotisches Material zu bekommen, es geht um Sex mit Minderjährigen, um mögliche Körperverletzung und Freiheitsberaubung“.

Straftaten oder „Hasspropaganda“?

Wienand betont, dass es keine Verurteilung gibt und Marcus B. juristisch als unschuldig gilt. Der Hackerin zufolge³⁵ fehle es den Ermittlungsbehörden für solche Fälle von bundesweitem Ausmaß „noch immer an den richtigen Werkzeugen. Zumal das, was wir gemacht haben, ohnehin nicht legal war“. Auch ein Anwalt, der ein mutmaßliches Vergewaltigungsoffer von *Nature23* vertrat, musste gegenüber der SZ einräumen³⁶, dass die Ermittlungen eingestellt wurden. Grund dafür sei die „etwas ambivalente Aussage“ der Betroffenen. Marcus B. selbst veröffentlichte im Mai 2024 ein Kurzvideo³⁷, in dem er ein Schreiben der Berliner Staatsanwaltschaft präsentiert. Daraus geht hervor, dass ein Verfahren gegen ihn wegen „Verbreitung, Erwerb und Besitz jugendpornografischer Inhalte“ eingestellt worden sei. B. spricht³⁸ in diesem Zusammenhang von „Hasspropaganda, weil man mag keine Exorzisten und man glaubt ja nicht an Gott und Dämonen und man mag auch das, was *Nature* aus der Bibel glaubt, nicht [...] Ich bin weder im Gefängnis noch bin ich verurteilt noch bin ich angeklagt für irgendeine dieser Straftaten, der ich bezichtigt wurde die letzten zwölf Monate“.

Allerdings räumt Marcus B. einige der inkriminierten Sachverhalte selbst ein. So findet sich in dem Hacking-Material die Anfrage eines verzweifelten Vaters, dessen erwachsener Sohn in die Shinchonji-Sekte hineingeraten ist und der „Nature23“ um „Hilfe“ und „Empfehlungen“ bittet. Dessen Antwort: „Eine Entführung und Fixierung (Einsperrung) z.B. im Keller ihres Sohnes kann nach meiner Erfahrung nur helfen.“ Zu diesem „Vorschlag“ stehe er weiterhin ausdrücklich, sagt B. in einem Video³⁹ – womit er nicht nur seine Geisteshaltung bekräftigt, sondern zugleich die Authentizität dieses Mailwechsels bestätigt.

³² <https://t.me/s/nature23leaks>

³³ https://www.youtube.com/watch?v=_cmtwyD8GoA (ab Minute 9:30)

³⁴ https://www.t-online.de/nachrichten/panorama/kriminalitaet/id_100032732/exorzist-nature23-nach-500-faellen-wird-es-eng-fuer-ihn.html

³⁵ <https://www.stern.de/digital/online/-n3ll4--im-interview--wie-eine-hackerin-im-netz-kriminelle-jagt-32764628.html>

³⁶ <https://www.sueddeutsche.de/projekte/artikel/magazin/nature23-internet-exorzist-frauen-misshandlungen-e285023/>

³⁷ <https://www.tiktok.com/@nature23exorzisten/video/7365418241927171361>

³⁸ <https://www.youtube.com/watch?v=uzAkaE5YXdc> (ab Minute 1:16:07)

³⁹ <https://www.youtube.com/watch?v=ycEtorND6RE> (ab Minute 6:15)

Verbrennen? Fixierung? „Nicht unüblich“

Auch eine geleakte Sprachnachricht, in der es um die Fixierung von Personen während des Exorzismus geht, und auch die Fotos von „Viviens“ Brandwunden am Arm kommentiert⁴⁰ er:

Ja, Fixierung generell ist nicht unüblich, auch nicht in der katholischen Kirche. Damit kennen sich aber nur Menschen aus, die im Exorzismus seit 2000 Jahren tätig sind [...] So, was haben wir da noch mit Verbrennen? Das ist auch ein Inhalt von Exorzismenvarianten, die es schon seit über 3000 Jahren gibt. Selbst in Therapien gibt es so etwas, wie Schmerztherapie, Stromtherapie und so weiter.

Es werden sogar Operationen durchgeführt wo der Körper aufgeschnitten wird. Was? Das ist aber brutal, oder? Na ja, vielleicht sollten wir auch einfach alle nur sterben und zugucken zum Leid, oder sich mit Medikamenten vollstopfen, das ist bestimmt auch eine gute Möglichkeit, Menschen zu heilen, oder? Nun gut, jedem das seine.

Darwin, Freud und der „Blickwinkel“

Dass er sich eigenstolz als profunder „Exorzist“ sieht, daran lässt Marcus B. keinen Zweifel. Auf den Vorhalt des österreichischen Youtubers Kyser, eine anerkannte medizinische Methode sei die Austreibung von Dämonen „obviously nicht“, erklärt⁴¹ er pseudoironisch:

Eine „anerkannte Methode“. Ja, das ist halt die Frage. Es hat halt einen religiösen Hintergrund. Wo ist es denn nicht anerkannt? In Deutschland? In Österreich? In Saudi-Arabien? In der Türkei? Wo legen wir da die Maßstäbe fest? Hmm, in der katholischen Kirche? Na ja. Wieder der Blickwinkel wird hier entscheiden. Er [Kyser] sagt das natürlich aus einer atheistischen, aspiritistischen Weltanschauung und sagt, das gibt's alles nicht. Nur das, was Charles Darwin lehrt und Freud, das ist richtig. Und anerkannt. Aber ich bin ja ein Youtuber. Und ich habe keine Ahnung. Mag sein.

Vom Exorzisten „durchchecken“ lassen

Nature23 wirbt offensiv dafür⁴², dass psychisch kranke Menschen sich „lieber mal von einem Exorzisten durchchecken lassen“ sollten. Für den von ihm mitbegründeten „Exorzisten Dienst“ sucht⁴³ er „Sponsoren und Investoren“, als würde er ein Medizinisches Versorgungszentrum betreiben. Für die Inanspruchnehmer sei der „Befreiungsdienst“ kostenlos.

In einem Online-Bertrag⁴⁴ über die rechtlichen Grenzen nicht-wissenschaftlicher Heilmethoden schreibt das Sekteninfo NRW, der Glaube könne eine Ressource beim Umgang mit Erkrankungen sein – er sollte aber als solcher klar erkennbar sein: **„Intransparente Vermischungen zwischen Glauben und Heilung können zu gesundheitlichen Fehlentscheidungen führen und lebensgefährliche Folgen haben.“**

Kontrainduziert und schädlich

Speziell zu *Nature23* gab das Sekteninfo NRW in der Zeitschrift *Skeptiker* diese Stellungnahme⁴⁵ ab:

Der beschriebene Anbieter zählt unterschiedliche psychische Erkrankungen, unter anderem Schizophrenie, Dissoziative

⁴⁰ <https://www.youtube.com/watch?v=ycEtorND6RE> (ab Minute 35:40)

⁴¹ <https://www.youtube.com/watch?v=ycEtorND6RE> (ab Minute 34:40)

⁴² <https://www.youtube.com/watch?v=uzAkaE5YXdc> (ab Minute 3:55:40)

⁴³ <https://www.youtube.com/watch?v=uzAkaE5YXdc> (ab Minute 2:45:50)

⁴⁴ <https://sekten-info-nrw.de/information/artikel/recht/rechtliche-grenzen-nicht-wissenschaftlicher-heilmethoden>

⁴⁵ <https://blog.gwup.net/2023/12/09/neu-im-skeptiker-der-internet-exorzist-nature23/>

Identitätsstörung oder Essstörungen, auf und verknüpft dies mit der Aussage, sämtliche Störungsbilder des ICD-Katalogs seien vermutlich durch „Dämonen“ verursacht. Damit suggeriert er, dass seine Behandlungsmethode wirksam ist und er für die Behandlung von zahlreichen psychischen Erkrankungen qualifiziert ist. Durch den Zusatz „auch wenn die Wissenschaft was anderes sagt“ oder die Aussage, man müsse „unnützig“ Geld für die Pflege von DIS-Patienten ausgeben, obwohl es „alternative Behandlungsmethoden“ gäbe, stellt er sich und seine Methode sogar der wissenschaftsbasierten Therapie als überlegen dar.

Dies birgt die große Gefahr, dass erkrankte Menschen, im Vertrauen auf die vermeintliche Heilwirkung dieser Methode, ärztliche oder psychotherapeutische Hilfe versäumen. Hinzu kommt, dass die Art und Weise der Durchführung dieser Methode auch unmittelbare Gefahren birgt. Das Angebot richtet sich gezielt an Menschen mit psychischen Problemen. Ein „Exorzismus“ mittels möglicher „Fixierung“ „bis zu acht Stunden“ und gegebenenfalls unter Einsatz von „Feuer“, kann insbesondere bei psychischen Erkrankungen kontraindiziert und schädlich sein. Bei einer Gesamtbetrachtung des Angebots bestehen daher aus rechtlicher Sicht erhebliche Zweifel, ob das Angebot in dieser Form überhaupt praktiziert werden darf.

Marcus B. alias Nature23 ficht das nicht weiter an. Er schwadroniert⁴⁶ unverdrossen von einem „Kampf um die Wahrheit“,

... wer hat nun recht, wer hat recht hat mit den Erklärungen, wie so etwas entsteht, was steckt dahinter, ja, und da verrennt sich natürlich der eine oder andere. Manche würden behaupten, ich hätte mich verrannt, ich würde sagen, die haben sich verrannt. Letztendlich glaube ich schon, dass jeder eine Lösung sucht zum Problem. Aber die wenigsten werden wohl eine finden.

Verbindungen ins Fundamentalkatholische?

Pikant: In einem Beitrag⁴⁷ von Spiegel-TV vom 8. April 2024 wird die Behauptung aufgestellt, Nature23 sei von einem Priester der katholischen Kirche ausgebildet worden. Ähnlich äußerte sich Nature23 gegenüber Marvin Ku von der SZ: „Vor dem Hack von Nella unterstützten ihn angeblich 25 Exorzisten und Helferinnen in ganz Deutschland und aus allen Konfessionen, sogar zwei Bistümer.“ In den Nature23 Leaks⁴⁸ findet sich ein Foto, das Nature23 bei einer „Exorzistenweiterbildungswoche beim Bischof in Limburg“ im Jahr 2022 zeigen soll. „Das Bistum bestreitet auf Nachfrage, Marcus B. zu kennen oder eine solche Fortbildung veranstaltet zu haben“, schreibt⁴⁹ die Süddeutsche Zeitung.

In einem Video von 2024 behauptet⁵⁰ Nature23 neuerlich, einen Exorzismus zusammen mit einem katholischen Priester durchzuführen. Was man dabei im Hintergrund (kaum verständlich) hört, ist eine monotone Stimme, die Gebete rezitiert – was auch von einem Tonband stammen könnte. Überprüfbar ist diese Aussage nicht, zumal die katholische Kirche in Deutschland keine offiziell benannte, kirchlich beauftragte Exorzisten beschäftigt.

Der „letzte öffentliche Exorzist Deutschlands“?

Wer allerdings im Internet nach „Exorzisten“ oder „Befreiungsdienstlern“ sucht, stößt auf ein weites und unüberschaubares Feld von Einzelpersonen und pfingstlerisch-charismatisch-evangelikalen Freikirchen, die statt seelsorgerischer, theologischer und psychologischer Hilfe und Begleitung „Dämonenaustreibungen“ nach allerlei Riten⁵¹ anbieten. Neben Nature23, der sich selbst als „letzten öffentlichen Exorzisten Deutschlands“ bezeichnet, genießt etwa der 22 Jahre alte Torik Borger eine gewisse Popularität in den sozialen Medien⁵². Wie Relinfo schreibt⁵³, exorziert und „missioniert er in öffentlichen Verkehrsmitteln und auf öffentlichen Plätzen und filmt sich dabei“.

⁴⁶ https://www.youtube.com/watch?v=BpuWfjaLM_o (ab Minute 1:16:20)

⁴⁷ <https://www.tiktok.com/@nature23exorzisten/video/7356250843219234080>

⁴⁸ <https://t.me/s/nature23leaks>

⁴⁹ <https://www.sueddeutsche.de/projekte/artikel/magazin/nature23-internet-exorzist-frauen-misshandlungen-e285023/>

⁵⁰ <https://www.tiktok.com/@nature23exorzisten/video/7387357121353895200>

⁵¹ <https://www.mdr.de/geschichte/zeitgeschichte-gegenwart/politik-gesellschaft/exorzismus-daemonen-satanismus-polen-schweiz-mittelalter-deutschland-102.html>

⁵² <https://www.instagram.com/torikdailyrevival>

⁵³ <https://www.relinfo.ch/lexikon/christentum/pfingstbewegung/pfingstliche-und-charismatische-werke/torik/>

In irgendeiner Weise nützlich dürfte dieses narzisstische Treiben kaum sein. Am 30. Mai 2024 postete⁵⁴ die Hackerin „Nella“ bei „X“, dass sich „eines unserer betreuten Mädchen in der Psychiatrie das Leben genommen“ habe. Es handelte sich um eine Klientin von *Nature23*, die er in zahlreichen Videos auf widerwärtigste Weise vorgeführt hatte. In einer Art „Abschiedsvideo“ räumt *Nature23* sein „Versagen“ ein⁵⁵, lässt aber zugleich Kommentare zu wie: „Die Schlacht ist verloren, aber der (geistige) Krieg (gegen die Dämonen) geht immer weiter.“

Somit sind weitere schwer geschädigte Opfer dieser religiös-fanatischen Seelenpfuscher zu erwarten.

⁵⁴ <https://x.com/n3ll41/status/1796195355211489542>

⁵⁵ <https://www.tiktok.com/@nature23exorzisten/video/7374888554771582240>